



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ZAHL DER WOHNUNGSBAUGENEHMIGUNGEN IN BERLIN GESTIEGEN

15.03.2005 Fachinformation

Die Zahl der im Jahr 2004 genehmigten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern in Berlin nahm im Vergleich zum Vorjahr um zwölf Prozent zu. Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben im Jahr 2004 insgesamt 3.713 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt (Vorjahr: 3.606). Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Berlin sollen insgesamt 3.686 Wohnungen erstellt werden, 17,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. 3.270 Wohnungen werden im Neubau errichtet; durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbau, werden dem Wohnungsmarkt weitere 416 Einheiten zur Verfügung stehen. Die höchste Zahl von Wohnungen genehmigte der Bezirk Marzahn-Hellersdorf (757, darunter Neubau 657), im Bezirk Pankow waren es 644 (darunter Neubau: 575) und in Treptow-Köpenick 606 (darunter Neubau: 580). Die Zahl der genehmigten Neubauwohnungen liegt mit einem Zuwachs von 7,6 Prozent leicht über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes; 2.355 Wohnungen (+ 12 %) sind als Einheiten in Ein- und Zwei-Familienhäusern, 846 Wohnungen (- 5,2 %) in Geschossbauten geplant. Wie vom Statistischen Landesamt Berlin weiter gemeldet wird, wurden im Berichtszeitraum 208 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 239) für den Neubau gewerblicher Hochbauten mit einer Nutzfläche von 579.600 Quadratmetern erteilt. Baugenehmigungen in Berlin im Jahr 2004:

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen	Neubau
Mitte	104	130	121
Friedrichshain-Kreuzberg	76	62	78
Pankow	664	644	575
Charlottenburg-Wilmersdorf	135	219	187
Spandau	359	270	297
Steglitz-Zehlendorf	314	307	226
Tempelhof-Schöneberg	161	115	90
Neukölln	210	164	119
Treptow-Köpenick	539	606	580
Marzahn-Hellersdorf	744	757	657
Lichtenberg	196	319	245
Reinickendorf	211	93	95
Berlin	3.713	3.686	3.270

*) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen. Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/zahl-der-wohnungsbaugenehmigungen-berlin-gestiegen>